

Empfehlung der Corona-Kommission

07.01.2021

Nach Beratung in der Sitzung der Corona-Kommission vom 07.01.2021 empfehlen die Kommissionmitglieder dem für Gesundheit zuständigen Minister und den Landeshauptleuten die in untenstehender Tabelle angeführte Einstufung in Präventionsstufen für Österreich vorzunehmen.

Für die gegenständliche Empfehlung der Corona-Kommission waren 18 von 20 stimmberechtigten Mitglieder in der Sitzung anwesend, die Corona-Kommission war daher beschlussfähig.

Datenstand: Mittwoch 06.01.2021, 24:00 h

Begründungen:

Für die Epidemiologische Lage siehe Indikatoren zur Risikoeinstufung (Stand Mittwoch 06.01.2021, 24 Uhr für Empfehlung 07.01.2021) auf <https://corona-ampel.gv.at/corona-kommission/bewertungskriterien/>

Einstufung Österreich:

Region	ÖSTERREICH
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die Republik Österreich wird aufgrund der vorliegenden Kontextinformationen gesamthaft mit sehr hohem Risiko eingestuft.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Einstufung Bundesländer:

Region	Burgenland
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Das Bundesland Burgenland wird aufgrund der vorliegenden Kontextinformationen gesamthaft mit sehr hohem Risiko eingestuft.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Näher betrachtete Bezirke Burgenland:

Region	Eisenstadt (umfasst: Eisenstadt Umgebung, Eisenstadt Stadt, Rust Stadt)*, Güssing, Jennersdorf, Mattersburg, Neusiedl am See, Oberpullendorf
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.

	*Die oben genannten Bezirke wurden aufgrund ihrer engen Verflochtenheit des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens als Einheit bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen
Region	Oberwart
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt auch unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsrate derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde nicht erfüllt. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Region	Kärnten
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Das Bundesland Kärnten wird aufgrund der vorliegenden Kontextinformationen gesamthaft mit sehr hohem Risiko eingestuft.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Näher betrachtete Bezirke Kärnten:

Region	Feldkirchen, Hermagor, Klagenfurt Stadt, Klagenfurt Land, Sankt Veit an der Glan, Spittal an der Drau, Villach Stadt, Villach Land, Völkermarkt, Wolfsberg
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Region	Niederösterreich
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Das Bundesland Niederösterreich wird aufgrund der vorliegenden Kontextinformationen gesamthaft mit sehr hohem Risiko eingestuft.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Näher betrachtete Bezirke Niederösterreich:

Region	Waidhofen an der Ybbs, Amstetten, Baden, Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Gmünd, Melk, Mödling, Neunkirchen, Sankt Pölten Stadt, Scheibbs, Tulln, Wiener Neustadt Land, Wiener Neustadt Stadt, Waidhofen an der Thaya, Zwettl
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen
Region	Krems Stadt, Krems Land, Hollabrunn, Horn, Korneuburg
Risikostufe	Sehr hohes Risiko

Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsraten derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Auswirkungen der feiertagsbedingten Kontakthäufungen noch nicht abschließend bewertet werden können, die Evidenzlage zur neuartigen Virusmutation noch unsicher ist und die vergleichbare Anwendbarkeit der Risikoadjustierungsfaktoren, wie Testzahlen, Abklärungsraten etc., derzeit nicht gegeben ist. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde erfüllt. Aufgrund der österreichweit nach wie vor erhöhten Virus-Aktivität wird die Situation unter Berücksichtigung der relevanten Kontextindikatoren weiterhin mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung mehrheitlich angenommen
Region	Mistelbach, Sankt Pölten Land
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsraten derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde nicht erfüllt. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen
Region	Lilienfeld
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt auch unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsraten derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde nicht erfüllt. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Region	Oberösterreich
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Das Bundesland Oberösterreich wird aufgrund der vorliegenden Kontextinformationen gesamthaft mit sehr hohem Risiko eingestuft.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Näher betrachtete Bezirke Oberösterreich:

Region	Braunau am Inn, Freistadt, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf an der Krems, Linz Land, Linz Stadt, Perg, Ried im Innkreis, Rohrbach, Schärding, Steyr Land, Vöcklabruck, Wels Land, Wels Stadt
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen
Region	Steyr Stadt

Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsraten derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde nicht erfüllt. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen
Region	Eferding, Urfahr Umgebung
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt auch unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsraten derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde nicht erfüllt. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Region	Salzburg
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Das Bundesland Salzburg wird aufgrund der vorliegenden Kontextinformationen gesamthaft mit sehr hohem Risiko eingestuft.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Näher betrachtete Bezirke Salzburg:

Region	Hallein, Salzburg Stadt, Salzburg Umgebung, Sankt Johann im Pongau, Tamsweg, Zell am See
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Region	Steiermark
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Das Bundesland Steiermark wird aufgrund der vorliegenden Kontextinformationen gesamthaft mit sehr hohem Risiko eingestuft.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Näher betrachtete Bezirke Steiermark:

Region	Bruck-Mürzzuschlag, Deutschlandsberg, Graz Stadt, Graz Umgebung, Hartberg-Fürstenfeld, Leibnitz, Leoben, Liezen, Murau, Murtal, Südoststeiermark, Weiz
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.

Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen
Region	Voitsberg
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsraten derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde nicht erfüllt. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Region	Tirol
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Das Bundesland Tirol wird aufgrund der vorliegenden Kontextinformationen gesamthaft mit sehr hohem Risiko eingestuft.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Näher betrachtete Bezirke Tirol:

Region	Imst, Innsbruck Land, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Lienz, Schwaz, Reutte
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen
Region	Innsbruck Stadt
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für hohes Risiko. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt auch unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsraten derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Auswirkungen der feiertagsbedingten Kontakthäufungen noch nicht abschließend bewertet werden können, die Evidenzlage zur neuartigen Virusmutation noch unsicher ist und die vergleichbare Anwendbarkeit der Risikoadjustierungsfaktoren, wie Testzahlen, Abklärungsraten etc., derzeit nicht gegeben ist. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde erfüllt. Aufgrund der österreichweit nach wie vor erhöhten Virus-Aktivität wird die Situation unter Berücksichtigung der relevanten Kontextindikatoren weiterhin mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung mehrheitlich angenommen

Region	Vorarlberg
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Das Bundesland Vorarlberg wird aufgrund der vorliegenden Kontextinformationen gesamthaft mit sehr hohem Risiko eingestuft.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

Näher betrachtete Regionen Vorarlberg:

Region	Region Montafon/Brandnertal, Region Bregenzerwald/Kleinwalsertal, Region Rheintal/Walgau
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen
Region	Region Großes Walsertal
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko, bei sehr geringen absoluten Fallzahlen. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsraten derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde nicht erfüllt. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen
Region	Region Klostertal/Arlberg
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko, bei sehr geringen absoluten Fallzahlen. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt auch unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko, diese wird aufgrund der aktuell niedrigen Abklärungsraten derzeit nicht zur Risikoeinstufung herangezogen. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde nicht erfüllt. Die Situation wird nach Beratung und unter Berücksichtigung relevanter Kontextindikatoren mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung einstimmig angenommen

*Regionenzuordnung:

- **Brandnertal-Montafon:** Gemeinden Bartholomäberg, Brand, Bürs, Bürserberg, Gaschurn, Lorüns, Schruns, Silbertal, St. Anton im Montafon, St. Gallenkirch, Stallehr, Tschagguns, Vandans
- **Bregenzerwald:** Gemeinden Alberschwende, Andelsbuch, Au, Bezau, Bizau, Damüls, Doren, Egg, Hittisau, Krumbach, Langen bei Bregenz, Langenegg, Lingenau, Mellau, Mittelberg, Reuthe, Riefensberg, Schnepfau, Schopernau, Schröcken, Schwarzenberg, Sibratsgfall, Sulzberg, Warth
- **Grosswalsertal:** Gemeinden Blons, Fontanella, Raggal, Sonntag, St. Gerold, Thüringerberg
- **Klostertal-Arlberg:** Gemeinden Dalaas, Innerbraz, Klösterle, Lech
- **Rheintal-Walgau:** Gemeinden Altach, Bildstein, Bludenz, Bludesch, Bregenz, Buch, Dornbirn, Düns, Dünserberg, Eichenberg, Feldkirch, Frastanz, Fraxern, Fußach, Gaißau, Göfis, Götzis, Hard, Höchst, Hohenems, Hohenweiler, Hörbranz, Kennelbach, Klaus, Koblach, Laterns, Lauterach, Lochau, Ludesch, Lustenau, Mäder, Meiningen, Mögers, Nenzing, Nüziders, Rankweil, Röns, Röthis, Satteins, Schlins, Schnifis, Schwarzach, Sulz, Thüringen, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler, Wolfurt, Zwischenwasser

Region	Wien
Risikostufe	Sehr hohes Risiko
Begründung	Die rohe 7-Tagesinzidenz liegt über dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Die risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz liegt unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko. Es ist zu berücksichtigen, dass die Auswirkungen der feiertagsbedingten Kontakthäufungen noch nicht abschließend bewertet werden können, die Evidenzlage zur neuartigen Virusmutation noch

	unsicher ist und die vergleichbare Anwendbarkeit der Risiko-adjustierungsfaktoren, wie Testzahlen, Abklärungsraten etc., derzeit nicht gegeben ist. Das Kriterium, dass die 7-Tagesinzidenz 20 Tage lang unter dem Signalwert für sehr hohes Risiko liegt, wurde erfüllt. Aufgrund der österreichweit nach wie vor erhöhten Virus-Aktivität wird die Situation unter Berücksichtigung der relevanten Kontextindikatoren weiterhin mit sehr hohem Risiko bewertet.
Beschluss	Empfehlung mehrheitlich angenommen

Beschlossen am: 07.01.2021